

Maria, atille Magd des Herrn



1) Maria, stille Magd des Herrn,
dich preist der Mund im Lied so gern,
in diesem düstren Erdenleben,
nichts Größres könnte Gott uns geben
und wenn das Herz vom Traum erwacht
noch eh die Morgensonne lacht,
da grüßen wir als Morgenstern
die süße Mutter unsres Herrn,
o Morgenstern, o Morgenstern.

2) Dir sei auch Herz und Lied geweiht,
o Königin zu jeder Zeit,
und sterben wir, du ewig Schöne,
das letzte Lied an dich ertöne,
gelobt sei und gebenedeit
in aller Not und aller Zeit
du jeden bittren Kelch versüßt,
du Trost im Sterben,
sei begrüßt, o sei begrüßt.